

# **Verlängerung Ref.**

## **Beitrag von „Super-Lion“ vom 4. April 2006 18:07**

Hallo Pim,

ich weiß von einem Referendar, dessen Referendariat um ein halbes Jahr verlängert wurde. Ihm wurde dies zu Ende des ersten Schuljahres, also gegen Juni mitgeteilt. Begonnen hatte er zu Schuljahresbeginn.

Allein die Mentoren können das nicht entscheiden, glaube ich. Da müssen schon die Unterrichtsbesuche daneben gehen. Und dann findet eine Entscheidung von Seiten des Seminars statt.

Schließlich gehören Referendare ja eigentlich zum Seminar und sind nur an die Schule abgesandt. So wurde es mir zumindest erklärt.

Keine Panik. Das wird schon.

Gruß

Super-Lion

---

## **Beitrag von „MYlonith“ vom 4. April 2006 18:09**

Soweit ich weiß, macht es das Seminar als Dienststelle. Die Schule wird allerdings auch dazu befragt, da man dort nunmal die meiste Zeit verbringt.

---

## **Beitrag von „Salati“ vom 4. April 2006 18:11**

Also an unserem Seminar ist das wohl so, dass der Mentor (und ggf. die Schulleitung) bei Bedenken das Seminar informiert und dieses dann zu einem Kontrollbesuch kommt.

@Pim: Wenn bisher noch keiner Bedenken geäußer hat, würde ich mir darüber keine Gedanken

machen... 

Viele Grüße,  
Salati

---

## **Beitrag von „Buwe“ vom 4. April 2006 20:33**

Zitat

Welche Erfahrungen habt ihr?

Schlechte Erfahrungen und das Gefühl gewissen Herren total ausgeliefert zu sein!

Aus Gründen der Fairneß sollten die Herren Mentoren das eigentlich rechtzeitig bekanntgeben. Die Mentoren entscheiden allerdings selbst nicht, sondern der Schulleiter und die beiden Fachleiter. Die Entscheidung des Schulleiters wird allerdings wiederum stark von den Mentoren beeinflusst.

Für eine Verlängerung genügt es, wenn nur einer dieses „pädagogischen Dreigestirns“ ( 2 Fachleiter / Schulleiter) der Versetzung in den 2. Ausbildungsabschnitt widerspricht.

Besonders „fair“ ist es dann (abgesehen von anderen Tricks), wenn man die Entscheidung eher beiläufig, quasi zwischen Tür und Angel, erfährt und man letztenendes den Eindruck haben muss, man wollte sich nur eines lästigen Referendars entledigen.

Schließlich hängt es auch davon ab, ob an der Schule tatsächlich Bedarf nach Unterrichtsstunden seitens des Refs besteht.

Gruß: Buwe

---

## **Beitrag von „Miss Pimple“ vom 4. April 2006 22:44**

Hallo,

ich kann Buwe zum Teil bestätigen. Ich habe meine Verlängerung seeeeehr spät und ebenfalls zwischen Tür und Angel erfahren. In meinem Fall entschied der Schulleiter zu meinen Ungunsten, das Seminar wollte die Verlängerung nicht. Normalerweise ist es so, wie die anderen es oben beschreiben, nämlich, dass Seminar und Schule sich wegen der Verlängerung austauschen und gemeinsam entscheiden. In meinem Fall war das Seminar selbst überrascht,

und ich habe auch viel zu spät davon erfahren. Es hängt also auch davon ab, wie korrekt sich der Schulleiter und die Mentoren verhalten. Normalerweise warnen diese einen, meine haben allerdings keinen Pieps gesagt!

Aber man merkt es ja selbst schon, wie gut oder schlecht es läuft und wie die Vorgesetzten über einen denken. Ich hatte schon so eine Ahnung und Böses kommen sehen 😊 Eben, wenn es bei dir gut läuft, machst du dir da umsonst Gedanken, sooo häufig sind Verlängerungen nicht. Sie sind ja auch immer ein größerer Aufwand für Schulen und Seminare.

LG Miss Pimple